

Gebet:

Treuer Gott, dein Erbarmen ist grenzenlos. Aus Liebe hast du den Menschen geschaffen und ihm Leben von deinem unvergänglichen Leben eingehaucht. Du hast uns zur ewigen Gemeinschaft mit dir berufen. Darum lässt du uns im Tod nicht untergehen. Hände, die sich nach dir ausstrecken, lässt du nicht ins Leere greifen. Augen, die deine Schönheit suchen, lässt du nicht für immer erlöschen. Herzen, die sich nach dir sehnen, schenkst du deine Ruhe.

Wir vertrauen darauf: In deinem Licht schauen unsere verstorbenen Brüder und Schwestern das ewige Licht, das Licht, das keinen Untergang kennt, das Licht des Lebens. Dir sei Lob und Preis in alle Ewigkeit. Amen.

Segen

Gütiger Vater, wir bitten dich: Segne die Gräber unserer Lieben. In deine Hände empfehlen wir unsere verstorbenen Angehörigen, Verwandten und Freunde und alle, die auf unseren Friedhöfen ruhen. Sei auch all denen gnädig, die durch Krieg und Terror, Unfälle, Katastrophen und Pandemien aus diesem Leben abberufen wurden. Wir hoffen zuversichtlich, dass sie mit allen, die in Christus entschlafen sind, auferstehen. Wir danken dir für das Gute, das sie in ihrem Leben von dir empfangen, und für das Gute, das sie uns getan haben.

Nimm unsere Toten auf in die ewige Gemeinschaft mit dir. Stärke uns in der Hoffnung auf ein Wiedersehen. Lass uns einst mit ihnen in Freude bei dir leben.

So segne uns, du der barmherzige und uns liebende Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist, Amen.

Lied: 771 (Das Grab ist Leer)

Jesus sagt: „Ich bin die Auferstehung und das Leben, wer an mich glaubt, wird leben auch wenn er stirbt.“

Hausgottesdienst während der Gräbersegnung

Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, Amen.

Lied: 422 (Ich steh vor dir ...)

Einleitung

Einmal im Jahr kommen wir zusammen, um unserer Verstorbenen besonders zu gedenken. Wir erinnern uns an Menschen, die wir gekannt haben, die uns vielleicht nahe standen und deren Leben auf dieser Welt zu Ende gegangen ist. Trauer mischt sich mit Dankbarkeit. Gerne hätten wir am heutigen Tag an den Gräbern unserer lieben Verstorbenen gestanden, um für sie zu beten und ihre Gräber zu segnen. Die Corona-Pandemie drängt uns nur geistlich bei der Gräbersegnung dabei zu sein.

In dieser Feier wollen wir das alles Jesus Christus hinhalten, der gekommen ist, den Tod zu überwinden. Mit allem, was uns jetzt bewegt, rufen wir zu ihm.

Kyrie - Ruf

- Herr Jesus Christus, du hast durch deine Auferstehung den Tod besiegt. Herr, erbarme dich.
- Herr Jesus Christus, du führst auch uns vom Tod zum Leben. Christus, erbarme dich.
- Herr Jesus Christus, du bist der Weg zum Vater, ohne dich kommt niemand zum Vater. Herr, erbarme dich.

Gebet

Allmächtiger Gott, wir glauben und bekennen, dass du deinen Sohn als Ersten von den Toten auferweckt hast. Stärke unsere Hoffnung, dass du auch unsere Brüder und Schwestern auferwecken wirst zum ewigen Leben. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.

Schriftlesung - Joh 14, 1–6

Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott und glaubt an mich! Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten? Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin. Und wohin ich gehe - den Weg dorthin kennt ihr.

Thomas sagte zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie sollen wir dann den Weg kennen?

Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich.

Impuls

„Wo sind die Toten?“

Diese Frage, manchmal spontan von einem Kind gestellt, macht uns Erwachsene oft sprachlos.

„Wo sind die Toten?“ „Im Himmel!“ So antworten wir.

Das Kind spürt eine Unsicherheit und fragt neugierig nach: „Wo ist der Himmel?“

Die Tage von Allerheiligen und Allerseelen stellen uns diese Frage und bauen uns Brücken, wie die Antwort hinausgehen kann über das unbestimmte: „Im Himmel!“

Auch unser Herr Jesus Christus sieht sich im Johannesevangelium mit der Nachfrage des Apostels Thomas konfrontiert, als er seinen Jüngern ankündigt: „Ich gehe, um euch einen Platz vorzubereiten“ (Joh 14,2). Dem entgegnet Thomas: „Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie sollen wir dann den Weg kennen?“

Doch Jesus öffnet ihm die Augen: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater, außer durch mich“ (Joh 14,6). Jesus versichert dem Apostel Thomas und damit allen, die an ihn glauben, dass er bei seinem Vater im Himmel für jeden und jede einen ganz einzigartigen und persönlichen Platz vorbereitet. Keiner von uns ist durch Zufall da.

Keiner von uns geht im Tod ins Nichts. Nein: Gott hat uns ins Leben gerufen. Er lässt uns nicht ins Leere gehen. Er hat uns seinen Sohn Jesus Christus in diese Welt gesandt, um uns den Weg zu ihm zu eröffnen. Er hat uns in der Kraft seiner Lebenshingabe am Kreuz einen unverwechselbaren Platz beim Vater vorbereitet. Jesus Christus selbst hat ihn in seiner Auferstehung für uns alle eröffnet.

Wenn wir das bedenken und im Glauben annehmen, können wir auf die Frage „Wo sind die Toten?“ besser und bestimmter antworten: „Sie sind am Ziel, sie sind an ihrem Platz – aufgehoben in der Liebe Jesu Christi.“

Fürbitten:

Vater im Himmel, lass unsere verstorbenen Eltern, Verwandten und alle, die uns nahe standen, sich ewig freuen bei dir.

Kehrvers: Ewige Freude schenke ihnen, Herr, die du zu dir gerufen, dass sie im Tode nicht vergehn, in deiner Kraft einst auferstehn, wenn du die Welt vollendest.

Lass alle, die mit uns freundschaftlich verbunden waren, deine Freundschaft erfahren.

Kehrvers: Ewiges Leben schenke ihnen, o Herr...

Führe unsere verstorbenen Seelsorger, Lehrer und alle, die uns den Glauben vermittelt haben, in dein ewiges Licht.

Kehrvers: Ewiges Leben schenke ihnen, o Herr...

Besonders beten wir für alle, die an Corona- Pandemie ihr Leben verloren haben. Nimm sie auf in dein himmlisches Reich.

Kehrvers: Ewiges Leben schenke ihnen, o Herr...

Vater unser: Lasst uns gemeinsam beten, wie uns der Herr zu beten gelehrt hat. Vater unser im Himmel...

Ave Maria: Wir bitten um die Fürsprache unserer Mutter Maria für alle unsere lieben Verstorbenen. Gegrüßet seist du Maria ...